

Anhang zum Kalender

auf das

Schalt. Jahr 1820. von 366. Tagen.

Jahresregent.

Ist Mars ♂ ein außerordentlich stark und hell glänzender Stern, seine Bahn durchläuft er in 1 Jahr und 322 Tagen. Seine Natur ist sehr hitzig und trocken, seine Entfernung von der Sonne ist 32 Millionen Meilen, und die größte Entfernung von der Erde ist fast 54 Millionen und die kleinste 7 Mill. 339 tausend Meilen.

Von den vier Jahreszeiten

Der Frühling. Beginnt den 19. März um 5 Uhr 29 Min. Nachmittag seinen Anfang, wo die Sonne in das Zeichen des Widders ♈ tritt, auch Tag und Nacht gleich machet.

Der Sommer. Fängt zu entwickeln sich an den 21 Juni um 2 Uhr 52 Min. Nachmittag, da eben die Sonne in das Zeichen des Krebses ♋ tritt, und den längst. Tag und die kürzeste Nacht verursacht.

Der Herbst. Eine auf jede Weise viel versprechende Jahreszeit, beginnt seinen Anfang den 23 Sept. um 4 Uhr 35 Min. Vorm. wo die Sonne

in das Zeichen der Waage ♎ tritt, und Tag und Nacht zum zweitemal gleich machet.

Der Winter. Nimmt seinen Anfang den 21. Dezember um 5 Uhr 29 Min. Nachm. da die Sonne in das Zeichen des Steinbocks ♑ tritt. Dann die längste Nacht ist.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre begeben sich vier Finsternisse, nemlich 2 an der Sonne und 2 am Monde, wovon in Europa die eine Sonnenfinsterniß völlig, und die eine Mondfinst. größtentheils sichtbar seyn werden.

Die erste ist eine in Europa unsichtbare Sonnenfinsterniß den 14 März Nachmittags.

Die zweite ist eine partielle Mondfinsterniß den 29 März Abends, welche in dem größten Theil von Europa sichtbar seyn wird. Der Anfang ist um 6 Uhr 25 min., das Ende um 9 Uhr 8 min. Die Dauer der Finsterniß ist 2 St. 43 min. Größe der Verfinsternung 6 Zoll 11 min.

Die dritte ist eine große Sonnenfinsterniß den 7. Sept. nachm., welche in ganz Europa sichtbar seyn wird. Der Anfang geschieht um 1 Uhr 55 min. 18 Secunden wahrer Zeit, das Ende um 4 Uhr 38 min. Größe der Verfinsternung 11. Zoll. Dauer der Finsterniß 2 St. 42 min.

Die vierte ist eine partielle bei uns unsichtb. Mondfinsterniß den 22. Sept. vormit. E

Zweiter Anhang

Kalenderung.

Unter der Ueberschrift: der zwölf Nächte Anmerkungen — wird versichert, daß Sonnenchein am heiligen Christtage ein glückliches Jahr bedeute; weiterhin Theurung, Uneinigkeit, Masern und Blattern, Gedeihen des Obsts und der Winterfrucht, Ueberfluß an Baums und Feldfrüchten, gute Viehweide, aber Theurung an Korn und Wein, viele Fische und wilde Vögel, glückliche Handelschaft, gefährliche Gewitter, große Nebel und Krankheiten, Krieg und Blutvergießen — wie sich leicht denken läßt!

Laßt sie nur scheinen, die wohlthätige Sonne, sie soll uns immer willkommen seyn, an den Christtagen, so wie durchs ganze Jahr! Wir wollen, wenn wir sie an diesem Tage sehen, weder Glück, noch Unglück erwarten; denn beides möchte unsere Erwartung täuschen. Ist das Jahr glücklich, oder tritt in demselben Theurung ein, so soll die Sonne uns das nicht prophezeit haben. Masern, Blattern, Krankheiten, Uneinigkeit, wilde Vögel etc. fehlen in

seinem Jahre, werden aber gewiß auf diese Kalendersprophezeung nicht erfolgen. Geräch das Obst und die Winterfrucht wohl, giebt es Ueberfluß an Baums und Feldfrüchten, an Fischen und andern zur Erhaltung des Lebens dienlichen Dingen, so wollen wir dem dafür danken, der sie uns gab, ohne auf Sonnenschein an heiligen Tagen geachtet zu haben. — Wo wird es uns gesagt, daß Gott dadurch die Zukunft entdecken wolle, die er uns aus weisen Ursachen verborgen hat?

Unter den zwölf Nächten versteht man bekannter Maßen diejenigen zwölf Tage und Nächte, die vom ersten Christtage anfangen, und sich am Abend vor dem Feste der Offenbarung Christi endigen. Thoren sind es, die von der Bitterung, welche in diesen Tagen einfällt, auf die Bitterung des ganzen Jahres schließen. Der erste Christtag soll den März, der zweite den April, der dritte den May u. s. w. bedeuten; und so wie die Bitterung des Morgens, Vor- und Nachmittags und auf den Abend, an jedem Tage der Zwölfe, beschaffen ist, so soll die Bitterung in jedem der zwölf Monate seyn. Man glaubt fälschlich, daß in den zwölf Nächten die Kalender gemacht werden, weil während derselben eine besondere Stellung der Gestirne am Himmel sey, und man an dem Laufe derselben sehen könne, was für

Witterung das ganze Jahr hindurch seyn werde. Das alles ist grundfalsch, ist die Geburt eines schwachen Kopfes.

Oft widersprechen sich die Kalendernachrichten gerade zu. Nach einigen soll der Donner im April ein unfruchtbares, nach andern ein fruchtbares Jahr anzeigen. Wohl wird letzteres zutreffen, wenn im besagten Monate die Witterung schon so milde ist, daß Gewitter entstehen können, und nicht aufhört, es in den folgenden Monaten zu seyn. Ueberhaupt kann der Donner weder fruchtbar noch unfruchtbar Jahre anzeigen, weil eine Gewitterwolke in einer Gegend leicht entsteht, und, nachdem sie einige Mal geblitzt hat, folglich der Donner von ihr gehört worden ist, wieder zerstreuet wird. Immer wird man freylich hier und da den Donner hören, und bald eine unfruchtbar, bald eine fruchtbar Ernte haben. Will man nun so etwas Zufälliges auf das, was geschieht, deuten, so wird man immer Veranlassung finden, den Aberglauben beizubehalten. — So soll nach einigen Deutungen der Donner im September für das folgende Jahr viel Getreide und viel Obst bedeuten. Wie sich der vier und zwanzigste des Monats anläßt, so soll sich nachgehends der Monatsporrung anlassen. Wenn es an den Weihnachtsfeiertagen windig ist, sollen die Bäume viel Obst tragen.

Weiter gibt es in Kalendern auch ein *Prognostikon* vom Christtage, worin gelehrt wird, wie Winter, Frühling, Sommer und Herbst beschaffen seyn werden, wenn der Christtag auf diesen oder einen andern Tag in der Woche falle; wie man daraus errathen könne, ob Korn und Wein wohl gerathen, die Saat und Gartenfrüchte wohl stehen, wie viel Wein und Honig es geben werde, wie die Schafe und Schweine gedeihen werden u. s. w. Der Tag, an welchem wir das Andenken der Menschwerdung des Erlösers feyern, soll unter andern auch anzeigen, ob es viel oder wenig Zwiebeln geben werde? Wie wenig können die den Namen vernünftiger und guter Christen verdienen, die solchen Unsinn verbreiten oder an demselben hängen, und die Absicht der Menschwerdung des Erlösers so sehr verkennen, daß sie die Tage, an welchen sie sich dieser göttlichen Veranstaltung erinnern sollen, zu abergläubigen Anzeigen mißbrauchen!

Merkwürdig ist auch die Nachricht, welche man im Kalender vom Aderlassen hat. Wir lesen darin einen Bericht vom Aderlassen, an welchem Tage durch das ganze Jahr gut oder böß Aderlassen seyn soll. Da hat man in jedem Monate vierzehn böße, einen gar herrlichen und guten, einen allerbesten, und einen allergefährlichsten, einen zu allen Dingen guten und einen gar besorglichen Tag beim

Aberlassen. Aber, wer wird sich daran Lehren, wenn er das Bedürfnis fühlt, oder der Arzt ihm dazu rath, ob im Kalender böß oder gut steht? Laß zur Unzeit Ader, und du wirst die übeln Folgen davon wohl erfahren, wenn gleich im Kalender recht sehr gut stand. Laß zur Ader, wenn es dir nöthig ist, oder ein Schwerverständiger dazu rath; und es wird dir bekommen, wenn gleich der Tag, an welchem es geschah, im Kalender für gar besorglich ausgegeben wurde. Es ist allerdings wahr, daß man nach dem Aderlassen die Farbe verlieren, in ein Fieber oder eine andere Krankheit verfallen, oder sich gar den Tod zuziehen kann; aber immer nur in dem Falle, wenn es zu unrechter Zeit geschieht. Zu rechter Zeit gebraucht, hat es bekanntlich gute Wirkungen, ohne daß man im Stande ist, dazu einen Tag fest zu setzen. — Der 5te, heißt es, ist böß, da verschwindet das Gebülte; der 6te ist gut, da geht Blut und Wasser ab. Allerdings verliert man Blut, wenn man Ader läßt, und daß das Blut mit Wasser vermischt ist, ist Jedem bekannt! Wie konnte man das als eine Prophezeung aufstellen? Gewiß wird aus einem Ackerknechte kein Tanzmeister, wenn er Ader gelassen hat; man sollte dieß aber meinen, wenn man lieset: Der 12te ist gut, machet geschickt am ganzen Leib. Verschiebe das Aderlassen bis zum 25ten, und glaube, daß du dann das ganze Jahr vor Fiebern und Schlagflüssen verdeckt bewahrt bleibest; oder bis

zum 25ten, um mehr Verstand zu bekommen; Der Erfolg wird dich lehren, daß du in jedem Falle betrogen seyst.

Kaum kann man sich des Unmuths enthalten, wenn man Menschen, die doch ihre Schwäche kennen, über Sachen z. B. über Gesundheiten und Krankheiten so zuversichtlich urtheilen hört, als ob ihre Prophezeungen ungezweifelt zutreffen müßten. Man höre den Kalender Von Gesundheiten und Krankheiten: Im Januar werden hitzige Krankheiten entstehen, und die Schwindkräftigen werden ihre Noth haben. Der Februar wird Manchem das Leben kosten. Der März droht mit Kopf- und Zahnschmerzen. — Weiter hin wird von Gefährlichkeiten, hitzigen Fiebern und Flüßen, Herzbeschwerden und Ohnmachten, Schlagflüssen, Hauptweh, Krätze, Strickflüssen geredet, welche kommen sollen. Auf den Julius fällt kein schädlicher Aspect, und im September sind mehr gute als böse Aspecten, so wie man im August verschiedene Arten von Krankheiten bemerken soll. — Ohne Zweifel werden alle genannte Uebel in einem Jahre verspürt; aber gewiß nicht in der hier vorher gesagten Ordnung. Man wist zu allen Zeiten alle Krankheiten unter den Menschen, ohne daß man sagen kann, diese Krankheit gehöre für diesen, und jene für jenen Monat. Die Schwindkräftigen haben nicht nur im Januar, sondern zu allen

find, und wie er daher um so weniger auf etwas Nachtheiliges Einfluß haben kann, wenn sonst auch, wie es doch wirklich nicht ist, seine Wirkungen schädlich wären.

Auch beim Säen und Pflanzen hat man die Tage im Kalender bestimmt, die dazu gut seyn sollen, zur Frühlingssaat so wie zur Herbstsaat. Doch sind die Kalendermacher hierin nicht einig; der eine bestimmt diese, ein anderer jene Tage, und wenn man darüber mehrere vergleicht, so findet man, daß sie alle Tage theils für gut, theils für böse halten. So einfältig sind aber die Landleute jetzt nicht mehr, daß sie in den Kalender sehen sollten, wenn sie den Acker bestellen, oder den Garten bearbeiten wollen. Sie nehmen dazu die Zeit, welche ihnen die beste zu seyn scheint, und sind, wenn sie diese Arbeit gethan haben, unbekümmert, weil sie wohl wissen, daß sie nun nichts weiter zum Fortkommen des Gesäeten oder Gepflanzten beitragen können, sondern Segen und Gedeihen von dem erwarten müssen, der das allein geben kann. Wie oft ist der Abergläubige betrogen worden, wenn er zu diesen Geschäften einen vermeintlich glücklichen Tag wählte; und wie oft hat die Erfahrung gelehrt, daß auf solche Tage nichts ankommt. Das Sommergetreide, Gerste und Hafer sollen mittelmächtig gerathen, wie auch Linsen, Wicken, Erbsen, Hirsen; Heu dürfte mehr, aber

weniger Grummet werden. Das Wintergetreide, besonders Roggen kann im Herbst bei rechter Zeit gesaet werden. Das Obst soll an etlichen Orten gut, an andern aber schlecht gerathen. Die Eicheln verbleiben ganz klein. Der Hopfen geräth mittelmächtig, und leidet im Frühlinge Schaden durch Mehltau. In diesem Jahre soll wenig Wein werden, und weil im Herbst kein gut Wetter ist, so soll man ihn bald lesen, und die Weinberge zeitig decken.“ So spricht der Kalender; so kann man aber auch vorher sagen, daß es heute Abend finster, und morgen Früh wieder helle werden wird — wie der Kalender versichert, daß in diesem Jahre mehr Heu als Grummet; an etlichen Orten mehr, an andern weniger Obst seyn werde; daß der Hopfen im Frühlinge gemeinlich durch Mehltau Schaden leide, daß im Herbst kein gut Wetter sey, und daß man daher bei Zeiten säen und Wein lesen solle. — Wenn denn aber jenes zur verächtliche Vorhersagen: Gerste und Hafer sollen mittelmächtig gerathen — in diesem Jahre soll wenig Wein werden u. nicht eintrifft; wer merkt daraus, oder wer macht dem, der das gesagt hat, Vorwürfe? Wer wird sich nicht gern von Meinungen los machen, die so elend ausgedacht sind, und so schädlich werden können, wenn man vest daran hängt?

Es gibt auch Verzeichnisse der Krankheiten und Mädchencharaktere durch alle Monate.

Wie mag dem armen Manne zu Muthe seyn, wenn seine Gattin im März entbunden wird, und er dann in einem Kalender die, seiner Meinung nach, unfehlbare Wahrheit hört: Kinder im März geboren, sind wiederhänftig, neidisch, unkeusch, werden große Betrüger und Lügner, reich an zeitlichen Gütern, haben aber kein gutes Gewissen. Nicht eigentlich scheinen viele Kalender dazu gemacht zu seyn, Angst und Kummer, Thorheit und Finsterniß zu erhalten.

Man suche doch, ob, wie in Kalendern gesagt wird, die Mädchen des Januars im Gesichte ein Merkmaal haben; oder ob die im März gebornen Knaben wirklich zu einem hohen Alter gelangen, oder die im April gebornen alle wohl gestaltet sind? Daß die Maymädchen treuherzig sind, steht wohl bloß deswegen da, daß man im Werthshause das über lachen soll. Der Mann, im Julius geboren, heirathe, und glaube, er werde drei Weiber bekommen; denn der Tod steht nicht in den Kalendern, und fragt nicht, ob er ihm etwa ein hohes Alter geweißagt habe. — Verkürzen nur Augustmädchen durch Arger sich das Leben; essen nur die Septembeknaben gern etwas Gutes, oder ist das allen Erdenkindern gemein? Wir wollen über ernsthaftes Duzge nicht spaßen! Der Dumme wird unvorsichtig heilrathen, weil er in einem Monate geboren ist, der

ihm dazu Glück verkündigt; oder er wird den Ehestand scheuen, weil der Kalender ihm Unglück prophezehet. Und was für ungeliche Folgen können aus dem Allen entstehen! Jener wird ein Wollüstling, vielleicht darum, weil, wie der Kalender sagt und er glaubt, alle im Januar Geborne dazu geneigt sind. Jene ist lägenhaft und zornig, und bleibt es, denn der Februar hat es in ihre Natur gelegt, und sie kann, wie sie glaubt, nichts dafür. Dieser erwartet nach dem Kalender ein hohes Alter, und der Tod reiße ihn, mitten unter Hoffnungen, dahin; jener fürchtet es, weil es ihm im Alter traurig ergehen soll. Diese fürchtet die Ehe, weil sie damit wenig Ehe einlegen soll, und verberzt darüber ihr Glück; jene plagt die beiden ersten Männer zu Tode, denn die dritte Ehe soll erst glücklich seyn. — Dieser — aber wer könnte den Unsinn und alles das Unglück, das daraus entstehen kann, und wirklich entsteht, erzählen? Warum wollte man sich die Jahre der Freude verkümmern, das Glück des Lebens nur halb genießen, oder unter Furcht und leeren Hoffnungen dahin gehen? Und wie unweise würde das seyn, wenn man es aus dem richtigen Grunde thun wollte, weil es irgend in einem Kalender gesagt wurde.

Man möchte erwidern, alle die thörichten Meinungen zu nennen, von denen die Menschen geplagt werden. Dort steht man etwas von *Stufenjah*

ten. Man geht bei Bestimmung derselben von der Zahl 7 oder 9 aus, verdoppelt sie, und setzt dann noch 7 oder 9 hinzu, um die Jahre zu bestimmen, da dem Menschen etwas Merkwürdiges begegnen soll. Im 63ten Jahre sollen die Alten gemeiniglich sterben; warum? weil 7 Mal 9 = 63 macht. Das 49te Jahr soll besonders gefährlich seyn, weil es das 7 Mal 7te ist. — Gott verbarg uns die Zukunft und die Zeit unsers Todes; wie könnten wir das durch so leichte Berechnungen errathen? Greift man nicht durch solche Klügelwey den Schöpfer vor? Und wo ist der, der sagen könnte, daß die merkwürdigen Begebenheiten seines Lebens gerade in die genannten Jahre wirklich gefallen wären? Die Vorsehung bestimmt die Schicksale der Menschen, ohne sich nach den Jahren zu richten, die diese vorwihig dazu fest setzen.

Marsch = Route.

Der von Herrmannstadt über Temeswar
Ofen bis Wien angestellten Posten, als:

Szetsel	I.	Romlos	I.	Dorogh	I.
Reinmarkt	I.	Nokrin	I u. h.	Mendorf	I.
Mühlent.	I 1/4.	Kanisa	I.	Mesmühl	I 1/4.
Schibot	I 1/4.	Horgos	I 1/4.	Komorn	I.
Szafwaros	I.	Szegebin	I.	Mes	I.
Deva	I u. h.	Szatmah	I.	Göny	I.
Lesnel	I.	Kisztelek	I.	Raab	I.
Dobra	I.	Peteny	I.	Hochstraß	I u. h.
Ejoczed	I.	Felegyhaza	I.	Wieselburg	I.
Kossowa	I.	Nala	I.	Kaggendorf	I.
Facset	I.	Ketskemet	I.	Kittsee	I.
Bosur	I. u. h.	Feldeack	I.	Haimburg	I.
Lugosl	I.	Oerfeny	I.	Rigelsbrunn	I.
Kiffets	I.	Inats	I.	Fischament	I.
Relus	2.	Deja	I.	Schwöchat	I.
Temeswar	I 1/4.	Soroksar	I.	Wien	I.
Al. Becken	I 1/4.	Ofen	I 1/4.		
Ezadat	I.	Wörösw.	I. u. h.		

S. 57 1/4. Post

Siebenbürgischer Postenkours.

Von Hermannstadt nach Bistritz. | Von Hermannstadt bis Kronstadt.

Stolzenburg	I.	Giresau	I 1/4.
Marktshellen	I u. h.	Bornbach	I.
Mediasch	I 1/4.	Somborhsalwa	2.
Elisabethstadt	I 1/4.	Sarkany	I 3/4.
Schäßburg	I.	Bladany	I. u. h.
Magn Kend	I.	Kronstadt	I. u. h.
Baja	I.		
Maroswaszharhely	I u. h.		
Szafregen	I. u. h.	Von Hermannstadt über	
Deckendorf	I. u. h.	den Rothenthurner Paß	
Bistritz	2.	bis Bukarest.	

Von Hermannstadt bis Klausenburg.		Boiza	I. u. h.
Szetsel	I.	Rinen	I. u. h.
Reisnarc	I.	Titeschty	2.
Müllensbach	I 1/4.	Seleruk	3.
Carlsburg	I.	Argis	3.
Töwisch	I.	Slatina	3.
Enyed	I.	Gaveschty	3.
Felwink	I. u. h.	Floreichy	3.
Thorda	I.	Bukarest	3.
Banyabtf	I.		
Klausen . . . rg	I.		

STATUS PERSONALIS.
EXCELSI REGII GUBERNII
MAGNI PRINCIPATUS
TRANSILVANIÆ.

Excellentissimus ac Illustrissimus Dominus GEORGIUS Comes BANFFI Liber Baro de Lofontz, Insignum Ordinum Sancti Stephani Regis Apostolici, Imperatoris idem Leopoldini Magnae, et Civilis Ordinis Meritorum Aureae Crucis Eques, Sacrae Caesareo Regiae Apostolicæ Majestatis Camerarius, Status Actualis Intimus Consiliarius, et per Magnum Transylvania Principatum Partesque eidem reapplicatas *Gubernator* Regius, & Excelsi Regii ejusdem Magni Principatus Gubernii *Præses*.

Consiliarii.

Illustrissimus ac Reverendissimus Dominus
IGNATIUS L. B. SZEPESTY de Négyes,
Dei et Apostolicae Sedis Gratia Magni Prin-
cipatus Transilvaniae *Episcopus*, S. C. R. A.
M. Excelsi Reg. Gub. Consiliarius Actualis
Intimus, AA. LL. et Philosophiae nec non
SS. Theologiae Doctor.

Excellentissimus ac Illustrissimus Dominus Co-
mes GABRIEL HALLER L. Baro de Hal-
lerkő, Insignis Ordinis Leopoldi Imperato-
ris *Commendator*, S. C. R. A. M. Status
et Excelsi Regii Gubernii Consiliarius, u-
trobique Actualis Intimus, per Magnam
Principatum Transylvaniae Partesque eidem
reaplicatas *Thesaurarius Regius*.

Excellentissimus ac Illustrissimus Dominus L.
B. IOANNES JOSIKA de Branyitska, S. C.
R. A. M. *Camerarius*, Status et Excelsi Re-
gii Gubernii Consiliarius utrobique Actualis
Intimus, nec non ejusdem Excelsi Regii Gu-
bernii *Vice - Praeses*.

II. Dominus DANIEL KLEIN de STRAU-
SENBURG, S. C. R. A. Majestatis Excelsi
Regii Gubernii Consiliarius Actualis Intimus,
et *Inclyti Exactoratus Provincialis Praeses*.

III. Dominus ANTONIUS HORVATH de
Magyar Sákod, S. C. R. A. Majestatis Ex-
celsi Regii Gubernii Consiliarius Actualis In-
timus.

III. Dominus MICHAEL KENDERESI de
Felső Szálláspataka S. C. R. A. Majestatis
Excelsi Regii Gubernii Consiliarius Actua-
lis Intimus.

III. Dominus IOANNES TARTLER, Insig-
nis Ordinis Imperatoris Leopoldi Eques,
S. C. R. A. Majestatis Excelsi Regii Gu-
bernii Consiliarius Actualis Intimus, et *In-
clytiae Nationis Saxonicae Comes*.

III. Dominus LADISLAUS CSEDŐ de Csik
Szent György, S. C. R. A. Majestatis Ex-
celsi Regii Gubernii Consiliarius Actualis In-
timus, et *Cancellarius Provincialis*.

- III. Dominus SIGISMUNDUS KATONA de Sáros Berkefz S. C. R. A. Majestatis Excelsi Regii Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.
- III. Dominus ALEXIUS CSEREI de Nagy Ajta, S. C. R. A. Majestatis Excelsi Regii Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.
- III. Dominus STEPHANUS HALMAGYI de Etfalva, S. C. R. A. Majestatis Excelsi Regii Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.
- III. Dominus ANDREAS CONRAD de HEYDENDORFF S. C. R. A. Majestatis Excelsi Regii Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.
- III. Dominus ALEXIUS NOPTSA de Felső Szilvás, S. C. R. A. Majestatis Excelsi Regii Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.
- III. Dominus NICOLAUS CSEREI de Nagy Ajta, S. C. R. A. Majestatis Excelsi Regii Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Duo vacante

Secretarii.

- D. Stephanus Rosnyai de M. Jára.
- D. Laurentius Lészai de Fagaras.

D. Ladislaus Enyedi, *qui et Director Registraturae, et Archivi.*

- D. Samuel Lázár de N. Ajta.
- D. Ladislaus Intzédi de N. Várad.
- D. Stephanus Gebbel, *qui et Praesidialis.*
- D. Stephanus Gyárfás de Létzfalva.
- D. Antonius Sebess de Zilah.
- D. Antonius Hollaki de Kis Halmágy.
- D. Ioannes Schmitz, *qui et Director Protocolli Exhibitorum.*
- D. C. Ladislaus Lázár de Szárhegy.
- D. Ioannes Bethleni de Kis Bethlen.
- D. L. B. Lazarus Apór de Alltorja.
- D. L. B. Nicolaus Kemény de M. Gyerő Monostor, S. C. R. A. M. Camerarius, *Supernum.*

Concipista.

- D. Georgius Szigethi de Nagy Szigeth.
- D. Stephanus Bartha de Ders.
- D. Andreas Wenner.
- D. Samuel Nagy de Radnothfája.
- D. Ioannes Theil.
- D. Ladislaus Ajtai de M. Lápos.

- D. Samuel Papp.
 D. Michael Sala de Eulaka.
 D. Gregorius Balási de Kálfon Impérfalva.
 D. Ladislaus Vajda de Soos Mezö.

Concipistae Supernumerarii.

- D. Ludovicus Lészai de Fagaras.
 D. L. Baro Ladislaus Bánffi de Losontz, S.
 C. R. et A. Majestatis Camerarius.
 B. C. Iosephus Kemény L. B. de M. Gyerö
 Monostor, Viennae absens.
 D. C. Michael Kornis L. B. de Göntz Ruzka.
 D. Franciscus Kenderesi de Felső Szálláspataka.
 D. C. Iosephus de Bethlen S. C. R. A. M. Cam.

Officium Registraturae & Archivi.

Director.

- D. Ladislaus Enyedi, *vide inter Secretarios.*

Vice Registrator.

- D. Andreas Stock, *qui et Taxator.*

Regestantes.

- D. Iosephus Turi de Tamásfalva,
 D. Michael Bodo, de Nagy Kálfon.

- D. Ludovicus Zeik de Zeikfalva.
 D. Ludovicus Donáth de Nagy Ajta.

Officium Exediturae.

Director. Vacat.

Adjuncti.

- D. Samuel Otsai.
 D. Ioannes Andreas de Heydendorff.

Officium Protocolli, Consilii & Exhibitor.

Director.

- D. Ioannes Schmidtz, *vide inter Secretarios.*

Adjunctus.

- D. Fridericus Klein.

Cancellariae Majoris Jurati Notarii.

- D. Andreas Kelemen de N. Ernye.
 D. Andreas Kissling.
 D. Ignatius Némethi de Sz. Némethi.
 D. Daniel Bákos de Sarkad.
 D. Sigismundus Békesi de Gy. Szent Király.
 D. Sigismundus Nagy de Radnothfája.

D. Samuel Borsos de K. Sz. Miklos.
D. Ioannes Szakadáthi.
D. Iosephus Biro.
D. Carolus Bülgözdi de Bülgözd.
D. Samuel Brenner de Brennerberg.
D. Ignatius Pál de Lövete.

D. Ioannes Litterati de Héviz.
D. Carolus Heyser.
D. Ladislaus Lengyel.
D. Benjamin Olofz.
D. Carolus Gebbel.

D. Iosephus Blofz.
D. Iosephus Szegi.
D. Georgius Dobai de Kiss. Doba.
D. Andreas Kraufz de Ehrenfeld.
D. Samuel Késnárki.
D. Samuel Bányai.

D. Ioannes Beringer.
D. Ignatius Winkler.
D. Georgius Balog de Décs.

D. Ioannes Gál.
D. Stephanus Emberi.
D. David Csiki.
D. Iosephus Balás.
D. Daniel Nagy.

D. Iosephus Butzy.
D. Samuel Lucas Mederus.
D. Ludovicus Szarvadi de Bothháza.
D. Emericus Jantso de N. Nyújtód.
D. Alexander Szatsvai de Létzfalva.
D. Wolfgangus Bátori de Nyirbátor.
D. Samuel Lötsei.
D. Georgius Nagy.
D. Ioannes Lange.

Unus vacat.

Diurnistae.

D. Alexius Viski.
D. Iosephus Andrassi.
D. Iosephus Ferentzi de Harasztkerék.
D. Sigismundus Szatsvai de Létzfalva.
D. Ludovicus Losteiner.
D. Adamus Henter de Sepsi Sz. Iván.
D. Iosephus Ketheli.

- D. Carolus Schuster.
 D. Nicolaus Ifzlai.
 D. Iosephus Tunyogi.
 D. Carolus Neugebohrn.
 D. Emericus Lázár.
 D. Paulus Gyergyai.
 D. Carolus Foris de Zilah.
 D. Petrus Cseh.

Linguae Valachicae Translator.

D. Demetrius Rátz.

Advocatus Pauperum & Subditorum.

D. Iosephus Szöts de Zetelaka.

Janitor Consilii. Iosephus Szabó alias Simon.
Servitores.

Georgius Molnár *penes Archivum.*

Ioannes Székely *penes Prot. Exhibitorum.*

Aloysius Benedek *penes Consilium.*

Iosephus Bodo *penes Expedituram.*

Ladislaus Molnár *penes Archivum.*

Michael Zeidler *penes Expedituram.*

Sebastianus Hents *penes Consilium.*

Mediastini.

Math. Girisits. Ioannes Müller. Ioannes Potsch.

Directio Aedilis.

Director. D. Fridericus Thalinger.

Adjunctus. D. Franciscus Kováts.

Geometrae Provinciales.

D. Franciscus Bürger.

D. Samuel Herrmann.

Rationum Officialis.

D. Iosephus Rétsi.

Practicantes Stipendiati.

Steph. Vadits. Ioannes Michael Hahn.

Procuratores apud R. Gubernium Agentes.

D. Sigismundus Tar de Mihályfalva, *Fiscalis.*

D. Stephanus Siko de Boión.

D. Laurentius Kovátsi de Aranyos Rákos.

D. Iosephus Kozma de Kiss Solymos.

D. Paulus Sino de K. Solymos.

D. Stephanus Kényeres.

D. Stephanus Filep de ör.

D. Alexander Csehi de O Thorda.

D. Michael Fodorpataki.

D. Franciscus Gyergyai de Kis Solymos.

- D. Moyses Kis György.
 D. Iosephus Nagy de Haraszkerék.
 D. Ioannes Váradi.
 D. Antonius Szabó.

Cursorum Provincialium et Quartirium Magist.

- D. Stephanus Sándor de Szent Domokos.

Cursore seu Postae Provinciales.

- | | |
|----------------------|----------------------|
| Alexander Fodor sen. | Ioannes Kováts. |
| Franciscus Fagarasi. | Alexander Fodor jun. |
| Iosephus Csibi. | Samuel Molnár. |
| Martinus Tartler. | Iosephus Nagy. |
| Georgius Botos. | Michael Timár. |
| Iosephus Szentpáli. | Franciscus Szegedi. |

Supremi Commiss. Provincialis Officium.

Supremus Commissarius Provincialis Vacat.

Adjuncti Commissarii Provinciales.

- D. Paulus Gáborfi de Tekerőpatak, *Dist. Bistr.*
 D. Dionisius Czirjék de S Zoltán, *Dist. Devens.*
 D. Ioannes Wachsmann, *Dist. Cibiniensis.*
 D. Emericus Szentpáli de Hom. Szentpál,
District. Coronensis.

- D. Andreas Páll de Kezdi Hatollyka, *Distr. Claudiopolitani.*

Assistens seu Referens Officii.

- D. Paulus Darotzi de Székely Udvarhely.

Concipista.

- D. Iosephus Bedeus de Scharberg.

Rationum Officialis.

- D. Iosephus de Rosenfeld.

Cancellistae.

- D. Ioannes Georgius de Seeberg.
 D. Stephanus Pákei de Eadem.
 D. Andreas de Hannenheim.
 D. Fridericus de Friedenfels.
 D. Georgius Bors de Csik Sz. Király.
 D. Andreas Nagy de Bethlenfalva.
 D. Carolus Müller.
 D. Carolus Jékéli.

Janitor Officii. Daniel Akermann.

Officium Cassae Provincialis.

Perceptor Generalis.

- D. Martinus Simonis.

Contrarotularius.

D. Paulus Bodor de Létzfalva, *qui et Cassae
Claudiopolim Subdelegatae Administrator.*

Liquidator.

D. Michael de Sachsenheim.

Cassae Officiales.

D. Mathias Dárotzi de Udvarhely, *penes Cas-
sam Cibiniensem.*

D. Antonius Kerefztes de Bánkfalva, *penes Cas-
sam Claudiopolitanam.*

Diurnista.

D. Ioannes Hofzf ú de K. Nyires.

Servitor Ioannes Tellmann.

Exactoratus Provincialis.

Praeses.

III. Dominus DANIEL KLEIN de STRAUS-
SENBURG, *qui simul Consiliarius Gubern.*

Exactor Provincialis.

D. Iosephus Koller.

Vice Exactor Provincialis.

D. Iosephus Baranyai de N. Várad.

Departementum Contributionale, Pere. et Alloc.

Rationum Consultores.

D. Alexander Dózsa de Makfalva.

D. Gregorius Szabo de Zetelaka.

D. Ioannes Harsányi de Kiss Harsány.

D. Samuel Dosa de Makfalva.

Registrator.

D. Michael Györgyfi de Cs. Sz. Imre.

Rationum Officiales.

D. Fridericus de Adlershausen.

D. Iosephus Pánczél de Albis.

D. Franciscus Ferentzi.

D. Laurentius Daniel de Berzété.

D. Michael Bell.

D. Ioannes Kintses de Fazakas Varsány.

D. Iosephus Gromen.

D. Ioannes Michael Baim.

D. Simeon Tompa de Kiss Borosnyó.

D. Daniel Pap de Szathmár.

Ingroristae.

D. Iosephus Szikszai, *qui et Adjunct. Reg.*

D. Franciscus Köpetzi de Eadem.

D. Michael Barabás de S. Sz. György.

D. Antonius Krakovitzer.

D. Samuel Veszprémi.

D. Iosephus Csizfár.

D. Wilhelmus Koller.

Duo vacant.

Accessistae.

D. Ioannes Kayser.

D. Mathias Alamori.

D. Antonius Dobokai.

D. Dionysius Jóó de Szeméria.

D. Carolus Galistel.

Diurnistae.

D. Iosephus Máte de Zetelaka.

D. Iosephus Szabo.

D. Franciscus Imreh de Etfalva.

D. Iosephus Toth.

D. Stephanus Intze de Nagy Batzon.

D. Antonius Rádzivil.

D. Ioannes Sófalvi de Etéd.

D. Alexius Benedek.

D. Abrahamus Dosa de Makfalva.

D. Stephanus Lugosi.

D. Antonius Gyulai de N. Várad.

D. Georgius Hiemesch.

Janitor. Ioannes Hamrich.

Servitor. Iosephus Steiger.

Departementum Pupillare.

Vice Exactor Provincialis.

D. Iosephus Baranyai de N. Várad, *vide Sup.*

Rationum Consultores.

D. Iosephus Cseke de N. Sz. Péter.

Rationum Officiales.

D. Antonius Czicziri de N. Várad.

D. Daniel Sándorházi de Gents.

D. Ioannes Istvánffi.

D. Mathias Lang.

D. Antonius Czirják.

D. Samuel Déáky.

Ingrosistae.

D. Michael Vajda de Sósmező.

D. Michael Szöts.

Accessista. D. Ludovicus Sala de Enlaka.

Officii Famulus. Franciscus Bekő.

INCL. TABVLA REGIA IVDICIARIA.

Praeses.

III. Dominus DANIEL FABIAN de Borberek
S. C. R. A. M. Consiliarius Aulicus, et Incl.
Tabulae Regiae per M. Transilv. Principa-
tum partesque eidem reapplicatas Ord. Praeses.

Protonotarii.

D. Alexius Vajna de Páva.
D. Thomas Gál de Kövend.
Unus vacat.

Actuales Assessores.

D. Antonius Donáth de Pálos.
D. Comes Michael Tholdalagi de N. Ertse.
D. Lad. Béldi de Uzon, S. C. R. A. M. Camer.
D. Franciscus Boér de N. Berivoi.
D. Daniel Zeik de Zeikfalva.
D. L. B. Simeon Kemény de M. Gyerő Mon.
D. Michael Földvári de Tants.
D. Gabriel Beteg de Csik Tusnád.
D. Ioannes Kakutsi de F. Kápolna.
D. Samuel Sala de Enlaka.
D. Iosephus Turi de Tamásfalva, Ins. Ordinis

Caes. Leopoldini Eques, Regii Thes. Cons.
et Caus. Publ. Fisc. Ord. Director.

Duo vacant,

Supernumerarii Assessores.

D. Ioannes Nep. Kofzta de Belényes.
D. Iosephus Szentkirályi de Eadem.
D. C. Ios. Kun de Osdola S. C. R. A. M. Cam.
D. Alexius Szentpáli de H. Sz. Pál.
D. L. B. Paulus Bornemifza de Kászon.
D. Sigismundus Cseh de Also Csernaton.
D. C. Ioan Nemes de Hidv. S. C. R. A. M. Cam.
D. Stephanus Ugron de Abrahamfalva.
D. L. B. Franc. Kemény de M. Gy. Mon. Hon.

Protocolista.

D. Iosephus Mara de Felső Szálláspataka.
Archivarius. D. Stephanus Siko de Bölön.
Protocolistae Praesidis et Protonotariorum.
D. Ludovicus Cifzér de Gidofalva.
D. Martinus Söke de Magyaros.
D. Sigismundus Keresztes de Nagy Batzon.
D. Valentinus Veress.

Pauperum Advoc. D. Andreas Ajtai de Vajasd.
Janitor. Iosephus Kováts. b 2

STATUS PERSONALIS

EXCELSI REGII THESAURARIATUS
TRANSILVANICI.

IN CAMERALIBUS, MONETARIIS

et

MONTANISTICIS UNITI.

Praeses.

Excellentissimus ac Illustrissimus Dominus Comes
GABRIEL HALLER de Hallerkö, S. C. R. A.
M. Camerarius, Imperii Austriaci Ordinis Leo-
poldi Comuendator, Status et Excelsi Regii Gu-
bernii Consiliarius utrobique Actualis Intimus;
et per M. Principatum Transylvaniae Partesque
reaplicatas Thesaurarius Regius.

Consiliarii actuales.

Ill. D. MICHAEL CSEREI de N. Ajta, S. C. R.
A. M. Consiliarius aulicus.

Ill. D. JOSEPHUS TURI de Tamásfalva, Insignis
Ordinis Imperatoris Leopoldi Eques, *qui et Di-
rector Fiscoalis ordinarius.*

Ill. D. L. B. PHILIPPUS GERLICZI S. C. R. A.
M. Camerarius.

Ill. D. ANTONIUS de PRYBILLA.

Ill. D. CAROLUS de HONNAMANN.

Ill. D. C. JOSEPHUS BANFFI, S. C. R. A. M.
Camerarius.

Ill. D. PHILIPPUS a KERN.
Secretarius.

D. Casparus Török de Kaditsfalva.

D. L. B. Andreas Czekelius de Rosenfeld.

D. C. Paulus Lázár de Szárhegy, S. C. R. A. M.
Camerarius et Consiliarius Regius.

D. Ioannes Michael Czekelius de Rosenfeld.

D. Aaron Budai.

D. Ioannes Dombi de Ikafalva.
Concipista.

D. Josephus Schimert.

D. Josephus Inház de Káráusebec.

D. Ignatius Beringer.

D. Ioannes Gundhardt.

D. Alexius Sófalyi de Eadem.

D. L. B. Josephus Bornemisza de Káczon *Supern.*
Conceptus Practicantes.

D. Ignatius Fejer.

D. Friedericus Hirling.

D. Stephanus Bethléni de Kis Bethlén.

D. Carolus Eder.

D. Stephanus Santa.

D. Wolfgangus Cserei *Supern.*

D. Alexander Száva *Supern.*

- D. Samuel Gyergyai, *Supern.*
 D. Friedericus May, *Supern.*
 D. Josephus Evinger.

Officium Protocolli Exhibitorum.

Protocollista.

D. Antonius de Römer.

Adjunctus.

D. Iosephus N. Köpetzi.

Registratura & Expeditura.

Registrator & Expeditor.

D. Ioannes Nepom. Thomas.

V. Registrator & V. Expeditor.

D. Georgius de Thorvesten.

Registrantes.

D. Gabriel Demény de Farkaslaka.

D. Franciscus Baktsi de Albis.

Cancellista.

D. Georgius Demény de N. Enyed.

D. Lucas Wagner.

D. Theoph. Storch.

D. Antonius Orbán de Lengyelsalva.

D. Carolus Rösler.

D. Michael Seivert.

D. Fridericus de Bausnern.

D. Ioannes Tartza.

D. Franciscus Frantzetics.

D. Simon Seland.

D. Leopoldus Gundhardt.

D. Elias Dunka de Sajo.

Accessita.

D. Ioannes Bordoli.

D. Franciscus Benrad de Alpenfeld.

D. Ioannes Balinth de Lemhény.

D. Franciscus Pelican.

D. Andreas Gundhardt.

D. Michael Banyai.

Honorarii Practicantes.

D. Franciscus Balinth de Lemhény.

D. Franciscus Wass.

D. Franciscus Mark.

D. Andreas Palffy.

D. Andreas Czillman.

D. Jacobus Feyer.

D. Josephus Ridely.

D. Josephus Ponori.

D. Michael Thomas.

D. Ignatius Karafzek.

D. Nicolaus Moga.

D. Stephanus Cseh.

D. Michael de Reissenfels.

D. Iosephus Römer.

D. Antonius Sándor.

- D. Ioannes Tibád.
- D. Stephanus Barabas.
- D. Ignatius Gedö.

Diurnista.

- D. Barnabas Mayer.

Fanitor Consilii. D. Ioannes Kutis
Servi Cancellariae.

- David Szabo, Ioannes Bukurin, Joseph. Thot
Obequitatores.

Theod. Kapoina, Franciscus Berlo.

Exactoratus Cameralis.

Exactor.

- D. Iosephus Wappner.

Rationum Consultores.

- D. Antonius de Kleeberg.
- D. Iosephus Szilágyi de Radnothfája.
- D. Aloysius Günther.

Rationum Officiales.

- D. Antonius Kynsburg.
- D. Georgius Domokos.
- D. Franciscus Szikszai de Alba Julia.
- D. Iosephus Kratzer.
- D. Dionisius Piringer.
- D. Ioannes Binder.
- D. Fridericus Lutsch.
- D. Adolphus Chinetti.

- D. Emanuel Berenyi.

Ingroristae.

- D. Ioannes Wayda.
- D. Martinus Fellmer.
- D. Antonius junior de Kleeberg.
- D. Ladislaus Szeles.
- D. Carolus Wagner.
- D. Carolus Hartmayer.

Accessitae.

- D. Carolus Dietrich.
- D. Salamon Szallo.
- D. Franciscus Gelinek.
- D. Fridericus Royko.
- D. Iosephus Szentes.

Practicantes.

- D. Ioannes Burpriger.
- D. Iosephus de Friedenfels.
- D. Franciscus Winkler.
- D. Iosephus Wachsmann.
- D. Andreas Elekes.
- D. Simon Bors.

Servus Cancellariae. Iosephus Walentha.
Calefactor. Pascul Beck.

Exactoratus Montanisticus.

Exactor.

- D. Carolus Nobilis de Reichenstein S. R. I. E.

Rationum Officiales.

- D. Fridericus Rünagel.
D. Ioannes Pogatsnik,
D. Ioannes Vest.
Ingrossista. D. Ignatius Ertl.
Accessista D. Carolus Prybila.
Officii Famulus. Petrus Schmidt.

Officium Solutorium Camerale.

- Tribunus Cameralis.*
D. Franc. Xaverius Takáts de Gellér.
Contrarotularius.
D. Leopoldus Dobakai de Doboka.
Cassarius.
D. Theophilus Müller.
Liquidator. D. Ioannes Cziek.
Cassæ Officialis. D. Carolus Cillich.
Cancellistæ.
D. Ioannes Schun, D. Emericus Rendl.
Diurnista. D. Carolus de Bausnern.
Servus Officii. Josephus Denk.

Cassæ Schædar. Relutionalium.

- Cassarius.*
D. Ferdinandus Denk.
Contrarotularius.
D. Antonius Ruth.

Cassæ Officialis. D. Josephus Clima.
Servitor. Nicolaus Cserni.

Directoratus Fiscalis.

Ordinarius Director.

Ill. D. Josephus Turi de Tamásfalva, Insignis Ordinis Imperatoris Leopoldi Eques, qui et *Actualis Consiliarius Thesaurar.*

Vice Director.

D. Carolus Winkler.

Fiscales Procuratores.

- D. Sigismundus Tarr de Mihályfalva.
D. Samuel Matyás.
D. Antonius Belá.

Protocollista. D. Adam Ujvári de Ersekujvár.

Registrans. D. Martinus Gergelyfi de Orószhegy.

Cancellistæ actuales Classis primæ.

- D. Stephanus Vajda de Kis Bun.
D. Gabriel Nagy de Szökefalva.
D. Ioannes Farkas de Illyén.
D. Antonius Sebestyén de Fantsal.
D. Emericus Csiko de Csikmindszent.
D. Emericus Ujvári de Ersekujvár.
D. Iosephus Solymosi de Sz. Udvarhely.
D. Stephanus Mikolai de Eadem.
D. Iosephus Fülöpp de Ikland.
D. Ignatius Sándor de Sz. Udvarhely.

Classis secundae.

- D. Iosephus Nagy de Szökefalva,
D. Samuel Josa de Kaditsfalva,
Accessista, D. Iosephus Kováts de Tamásfalva,
In Fundationibus, D. Franc. Szabo de Vágás.
Cancellistae Honorarii.
D. Stephanus Kállai de Sz. Udvárhelly,
D. Alexander Csávási de Eadem,
D. Sigismundus Csűrös de Káczon Ujfalv.
D. Iosephus Gáal de Hilib.
D. Ioannes Sigmond
D. Iosephus Bogya de Ruda.

Archivum Fiscale.

- Registrator*, D. Sigismundus Musik de Csatár.
Registrans, D. Ioannes Osváth de Hilib.
Cancellista Arch. D. Samuel Ersek de Szathmár.
Servus, Andreas Papp.

Inspectoratus Sylvanalis.

Primarius Inspector, Vacat.
Aetuarium.

- D. Franciscus Seiffert,
Practitantes.
D. Ioannes Michael Orelt. D. Samuel Gieb.
D. Franciscus de Nesselfeld. D. Carolus Grommen.
Servus Officii, Casparus Havlitzek.

STATUS PERSONALIS
INCLYTAE UNIVERSITATIS
NATIONIS SAXONICAE.

Praeses.

Illustrissimus Dominus IOANNES TARTLER, Imperii Austriaci Ordinis Leopoldi Eques, S. C. R. et Apost. Majestatis Exc. R. Gubernii Consiliarius Actualis Intimus, nec non Incl. Nationis in Transylvania Saxonicae Comes.

Secretarius Comitialis.

D. Ioannes Daniel Cziegler.

Accessitae.

D. Georgius Carolus de Huttera.
D. Iosephus Kleinkauf.

Inclyta Universitas.

Consistit e 22. Assessoribus, qui quolibet anno per liberam Publicorum Electionem deputantur.

Aetuarium seu Notarius Provincialis.

D. Martinus Georgius de Hirling, qui et primarius Notarius Cibingensis.

Registrans. D. Samuël Soterius.
Archivarius. D. Michael de Huttern.
Cancellistae.

D. Michael Kloes.
D. Carolus Kifsling.

Obequitatores. Ioannes Brufz, Thomas Götz.

Revisoratus Committialis.

Revisor. D. Amadeus Waller.
Calculatores.

D. Michael Klein, D. Samuel de Cziegler.
Accessista. D. Andreas Schivert.

Servus Cancellariae. Stephanus Mihály.

Officium Cassae Nationalis.

Perceptor. D. Iosephus de Vajda.
Contrarotularius. D. Daniel Amad. Bachner.
Servus Cassae. Georgius Schuster.

MAGISTRATUS

LIBERAE REGIAEQ. CIVITATIS AC SEDIS
CIBINIENSIS.

Officiales.

D. Martinus Nob. de Hochmeister *Consul.*
D. Andreas Georgius de Hanneenheim *Pro Consul.*
D. Simon Schreiber *Sedis Iudex.*

Senatores.

D. Simon Fridericus de Bausnern.
D. Ioannes Georgius Conradt.
D. Michael Dietrich.
D. Michael Fridericus Hirling *Supern.*
D. Martinus Traugott Brenner.
D. Samuel Fridericus Müller *Regius Perceptor.*
D. Simon Schochterus.
D. Martinus Drotleff de Friedenfels *Villicus*
D. Martinus Georgius de Hirling *Ord. Not. et Prov.*
D. Ioannes Andreas de Kefslern.
D. Ioannes Henning *Perceptor Regius.*
D. Carolus de Sonnenstein *Supern. et Pupil. Inspect.*
D. Jacobus Astleitner *Quartiriorum Inspect.*
D. Michael Mathias.
D. Ioannes Andreas Conrad *V. Notar.*

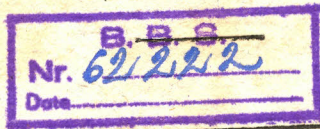
Physici.

D. Georgius Bok *Physicus I.*
D. Michael Arz *Physicus II.*

Officiales subalterni.

D. Mich. Hintzel *Orator Communitatis Centumviral.*
D. Andreas Gerger *Civitate pub. Praefectus.*
D. Iosephus Gibel)
D. Samuel Frid. de Kefslern) *Secretarii Iudic.*
D. Ioannes Georgius Stenzel)

- D. Carolus de Vajda *Archivarius Magistr.*
 D. Josephus Theil *Perceptor Cassæ Alodialis.*
 D. Josephus Gross *Fiscalis.*
 D. Ioannes Georg Bachner *Actuar. Comun.*
 D. Ioannes Andreas Caspari)
 D. Ioannes Adamus Schneider) *Secret. Magistr.*
 D. Ioannes Georg. Wolff *Cassæ Alod. Contr.*
 D. Ioannes Fridericus Roth)
 D. Mich. Fridericus Hoch) *Cancellistæ Mag.*
 D. Ioannes Mich. Stephani)
 D. Antonius Gaiser *Geometra.*
 D. Andreas Kil sch *Chyrurgus.*
 D. Ioannes Stok *Duct. Satell.*
 D. Theophilus Kestner *Fori Judex Primarius.*
 D. Daniel Georg *Fori Judex II.*
 D. Daniel Czekelius *Commissarius Magaz. Liga*
Focal. Milit.
 D. Petrus Zacharias *Silvarum Magister.*
 D. Ioannes Georg Kloofs *Mag. Naturalium Comm.*
 D. Petrus Fakler *Vigil. Noct. Magister.*



Typis IOANNIS BARTH. MDCCCXX.

B.M.B.S.

P11